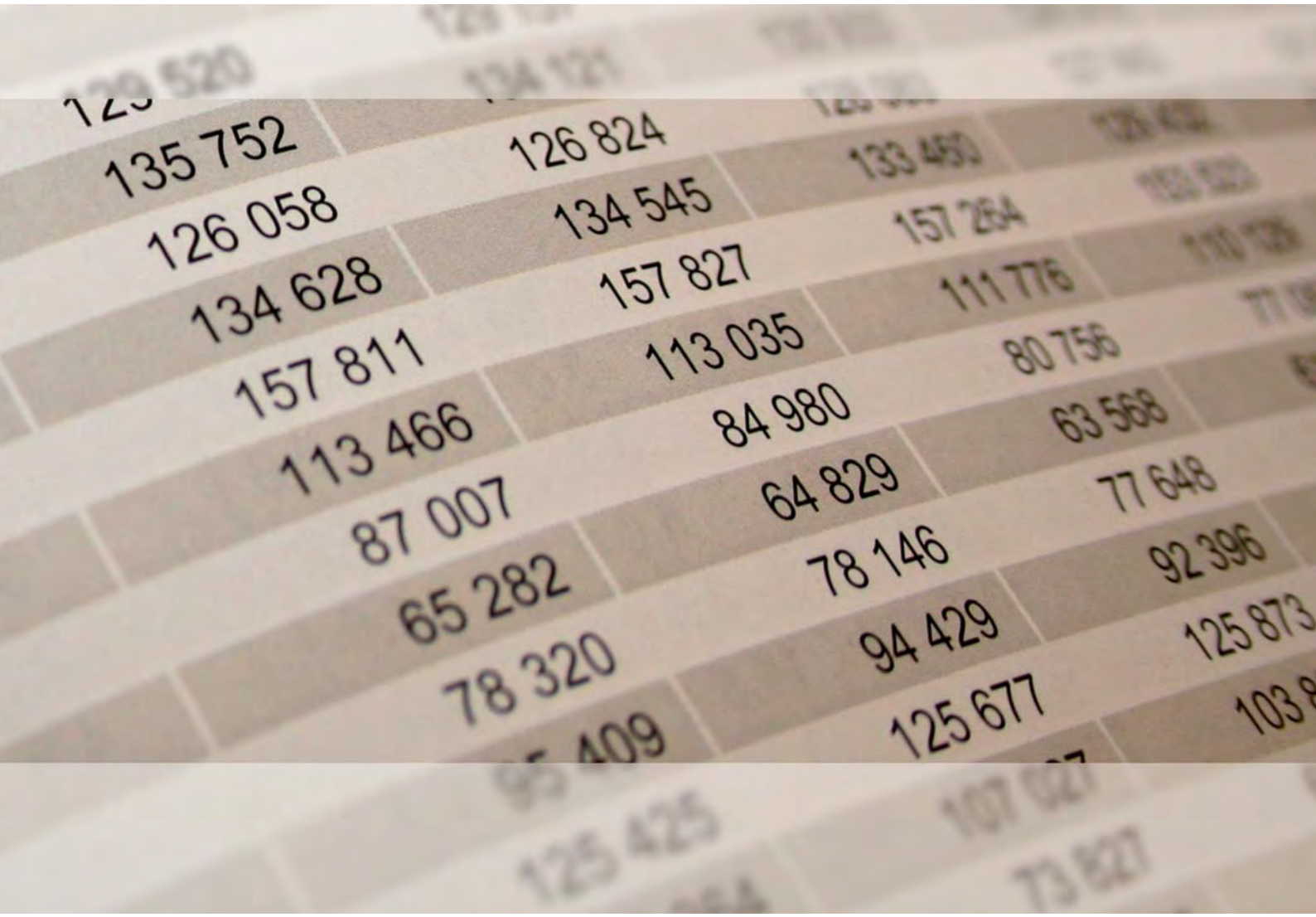
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im Mai 2014

Statistik nutzen

E IV - m 05/14 · Kennziffer: E4023 201405 · ISSN: 1430-5097

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungs-befugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen[1)]. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2730), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind alle Betriebe (Kraftwerke) von Energieversorgern, mit Anlagen ab einer elektrischen Engpassleistung von 1 MW und mehr. Nicht einbezogen werden Windkraft- und Fotovoltaikanlagen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2014 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Berichtsmonats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Mai 2014	April 2014	Mai 2013	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2013	2014	Veränderung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	177 308	348 825	391 376	-49,2	-54,7	2 407 473	1 774 306	-26,3
Kraftwerkseigenverbrauch	12 694	15 071	13 946	-15,8	-9,0	78 063	75 572	-3,2
Nettostromerzeugung	164 614	333 754	377 429	-50,7	-56,4	2 329 410	1 698 734	-27,1
darunter								
Wasserkraft	57 952	52 604	108 431	10,2	-46,6	560 688	485 283	-13,4
Erdgas	45 354	211 883	206 422	-78,6	-78,0	1 435 038	879 946	-38,7
biogene Stoffe	21 770	19 306	23 093	12,8	-5,7	103 309	100 429	-2,8
Siedlungs- und Industrieabfälle	24 018	24 666	19 868	-2,6	20,9	98 660	109 878	11,4
Dampf	5 467	14 216	12 478	-61,5	-56,2	74 229	57 179	-23,0

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Mai 2014	April 2014	Mai 2013	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2013	2014	Veränderung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	143 071	203 360	194 302	-29,6	-26,4	1 483 042	1 202 893	-18,9
darunter								
Erdgas	65 646	84 512	84 070	-22,3	-21,9	731 287	516 756	-29,3
biogene Stoffe	11 741	12 215	11 140	-3,9	5,4	85 719	77 907	-9,1
Siedlungs- und Industrieabfälle	35 803	63 841	64 247	-43,9	-44,3	375 716	340 907	-9,3
Dampf	12 904	16 271	17 520	-20,7	-26,3	122 411	111 017	-9,3

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Mai 2014	April 2014	Mai 2013	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vormonat	Vorjahresmonat	2013	2014	Veränderung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	1 891 218	3 033 941	3 016 737	-37,7	-37,3	18 883 425	14 710 086	-22,1
darunter								
Erdgas	522 866	1 548 366	1 534 417	-66,2	-65,9	10 974 567	6 953 530	-36,6
biogene Stoffe	365 183	337 847	411 313	8,1	-11,2	1 925 219	1 802 531	-6,4
Siedlungs- und Industrieabfälle	695 429	728 058	697 645	-4,5	-0,3	3 427 894	3 577 779	4,4
Dampf	119 550	242 808	207 535	-50,8	-42,4	1 224 761	1 060 086	-13,4

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.